

2.

Dokumentation

Dokumentation – Internationaler Bereich (Auswahl)

Frank Rehmet

Diese Dokumentation knüpft an die Tradition früherer Jahrbücher für direkte Demokratie an.¹ Volksabstimmungen in folgenden sechs Staaten wurden berücksichtigt: Irland, Liechtenstein, Peru, Rumänien, Slowenien und Taiwan (Republik China).

A. Irland²

25. Mai 2018: Volksabstimmung über die Regelung eines Schwangerschaftsabbruchs (obligatorisches Referendum)

Artikel 40.3.3 der Verfassung Irlands beinhaltet ein striktes Abtreibungsverbot. Dieses soll aufgehoben werden und das Parlament könnte mittels eines Ausführungsgesetzes die genaueren Umstände eines Schwangerschaftsabbruchs regeln.

Die Frage lautete:

„You are being asked if you agree with the proposal –

(i) to delete the following subsection from Article 40.3 of the Constitution:

„3° The State acknowledges the right to life of the unborn and, with due regard to the equal right to life of the mother, guarantees in its laws to respect, and, as far as practicable, by its laws to defend and vindicate that right.

This subsection shall not limit freedom to travel between the State and another state. This subsection shall not limit freedom to obtain or make available, in the State, subject to such conditions as may be laid down by law, information relating to services lawfully available in another state.“,

and

(ii) to substitute that subsection with the following:

1 Vgl. zum Beispiel *O. Jung*, Dokumentation, in: L.P. Feld u.a. (Hrsg.), Jahrbuch für direkte Demokratie 2014-2016, Baden-Baden 2018, S. 145–153.

2 Zu Referenden in Irland vgl. auch *G. Barrett*, Einsatz und Durchführung von Referenden in Irland – Eine Analyse, in diesem Jahrbuch, S. 174–228.

„3° Provision may be made by law for the regulation of termination of pregnancy.“.

Stimmbe-rechtigte	Abgege-bene Stim-men	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
3.367.556	2.159.655	64,1	2.153.613	1.429.981	66,4	723.632	33,6

Frage und Endergebnis nach: <http://www.referendum.ie/archive/referendum-on-the-thirty-sixth-amendment-of-the-constitution-bill-2018/> (Zugriff 4.7.2019).

Ergebnis: Die Vorlage wurde angenommen.³

26. Oktober 2018: Volksabstimmung über die Aufhebung des Blasphemieverbots in der Verfassung (obligatorisches Referendum)

Die Frage lautete:

„You are being asked, in this referendum, if you agree with the proposal to amend Article 40 of the Constitution to repeal the offence of publication or utterance of blasphemous matter.“

Stimmbe-rechtigte	Abgege-bene Stim-men	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
3.401.652	1.489.694	43,8	1.467.458	951.650	64,9	515.808	35,1

Frage und Endergebnis nach: <http://www.referendum.ie/archive/referendum-on-the-thirty-seventh-amendment-of-the-constitution-repeal-of-offence-of-publication-or-utterance-of-blasphemous-matter-bill-2018/> (Zugriff 4.7.2019).

Ergebnis: Die Vorlage wurde angenommen.

B. Liechtenstein

25. November 2018: Volksabstimmung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites in Höhe von 800.000 CHF für die Durchführung von

3 Nachgeschichte: Das Ausführungsgesetz – das unter anderem eine Fristenlösung von 12 Wochen beinhaltet – wurde im Dezember 2018 beschlossen und am 20.12.2018 von Präsident Higgins unterzeichnet, vgl. <https://www.irishtimes.com/news/health/abortion-bill-signed-into-law-by-president-1.3738504> (Zugriff 4.7.2019).

zwei Langlauf-Weltcup-Rennen in Vaduz im Rahmen der „Tour de Ski“ in Liechtenstein (fakultatives Finanzreferendum)

Die Frage lautete:

„Wollt Ihr dem vom Landtag verabschiedeten Finanzbeschluss über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Durchführung eines Langlauf-Weltcup-Rennens in der Wintersaison 2019/2020 und eines Langlauf-Weltcup-Rennens in der Wintersaison 2020/2021 im Rahmen der „Tour de Ski“ in Liechtenstein zustimmen?“

Stimmbe-rechtigte	Abgege-bene Stimmen	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
20.088	14.025	69,8	13.620	5.540	40,7	8.080	59,3

Nach: Fürstentum Liechtenstein, Amtliches Ergebnis der Abstimmung vom Sonntag, den 25. November 2018 „Tour de Ski“, <https://www.abstimmungen.li> (Zugriff 30.5.2019).

Ergebnis: Die Vorlage wurde abgelehnt, der Kredit nicht genehmigt.

C. Peru⁴

9. Dezember 2018: Vier Volksabstimmungen über Verfassungsreformen (obligatorische Referenden)

Frage 1: „¿Aprueba la reforma constitucional sobre la conformación y funciones de la Junta Nacional de Justicia (antes Consejo Nacional de la Magistratura)?“ (Schaffung einer neuen Behörde zur Wahl aller Richter und Staatsanwälte)

Stimmbe-rechtigte	Abgege-bene Stim-men	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
24.373.821	17.626.323	72,3	15.858.035	13.727.144	86,6	2.130.891	13,4

Nach: <https://www.sudd.ch/event.php?id=pe012018&lang=en> (Zugriff 4.7.2019).

Ergebnis: Die Vorlage wurde angenommen.

4 Zu direkter Demokratie in Lateinamerika vgl. Y. Welp/N. Braun Binder, Initiativen und Referenden in Lateinamerika, in: N. Braun Binder u.a. (Hrsg.), *Jahrbuch für direkte Demokratie* 2017, Baden-Baden 2018, S. 60–85.

Frage 2: „¿Aprueba la reforma constitucional que regula el financiamiento de organizaciones políticas?“ (Regelung der Parteienfinanzierung)

Stimmbe-rechtigte	Abgege-bene Stim-men	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
24.373.821	17.626.323	72,3	15.933.854	13.667.716	85,8	2.266.138	14,2

Nach: <https://www.sudd.ch/event.php?id=pe022018&lang=en> (Zugriff 4.7.2019).

Ergebnis: Die Vorlage wurde angenommen.

Frage 3: „¿Aprueba la reforma constitucional que prohíbe la reelección inmediata de parlamentarios de la República?“ (= Verbot der unmittelbaren Wiederwahl von Abgeordneten)

Stimmbe-rechtigte	Abgege-bene Stim-men	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
24.373.821	17.626.323	72,3	15.847.010	13.598.123	85,1	2.248.887	14,9

Nach: <https://www.sudd.ch/event.php?id=pe032018&lang=en> (Zugriff 4.7.2019).

Ergebnis: Die Vorlage wurde angenommen.

Frage 4: „¿Aprueba la reforma constitucional que establece la bicameralidad en el Congreso de la República?“ (= für Wiedereinführung eines Zweikammersystems)

Stimmbe-rechtigte	Abgege-bene Stim-men	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
24.373.821	17.626.323	72,3	15.412.347	1.462.516	9,5	13.949.831	90,5

Nach: <https://www.sudd.ch/event.php?id=pe042018&lang=en> (Zugriff 4.7.2019).

Ergebnis: Die Vorlage wurde abgelehnt.

D. Rumänien

7. Oktober 2018: Volksabstimmung über eine Verfassungsänderung zur Reform des Artikels 48. Dort wird eine Ehe als eine Verbindung zwischen zwei Ehepartnern definiert. Die Reform will dies ändern und „Ehepartner“ durch „Mann und Frau“ ersetzen (obligatorisches Referendum)

Stimmbe- rechtigte	Abgege- bene Stimmen	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
18.279.011	3.857.308	21,1	3.781.144	3.531.732	93,4	249.412	6,6

Nach: <https://www.sudd.ch/event.php?lang=en&id=ro012018> (Zugriff 4.7.2019).

Ergebnis: Die Vorlage wurde abgelehnt. Zwar erreichte sie eine Mehrheit der Abstimmenden, doch verfehlte sie sowohl das benötigte 30 Prozent-Beteiligungsquorum als auch das benötigte 25 Prozent-Zustimmungsquorum.⁵

E. Slowenien

13. Mai 2018: Volksabstimmung über ein zweites Eisenbahngleis zwischen Divaca und Koper (fakultatives Referendum)

Die Frage lautete:

„Sind Sie dafür, dass das Gesetz über Bau, Betrieb und Verwaltung der zweiten Spur der Eisenbahnlinie Divaca–Koper in Kraft tritt, das die Nationalversammlung in der Sitzung vom 8. Mai 2017 beschlossen hat?“

Stimmbe- rechtigte	Abgege- bene Stimmen	in %	gültig	Ja	in %	Nein	in %
1.712.686	257.139	15,0	254.895	127.293	49,9	127.602	50,1

Nach: Wahlkommission der Republik Slowenien, <https://www.dvk-rs.si/index.php/si/arhiv-referendumi/ponovno-glasovanje-na-referendumu-o-ziugdt-2018> (Zugriff 30.5.2019) sowie <https://www.sudd.ch> (Zugriff 1.6.2019).

⁵ Die Ja-Stimmen entsprachen 19,3 Prozent der Stimmberechtigten.

Ergebnis: Die Vorlage wurde angenommen. Zwar stimmte eine Mehrheit der Abstimmenden mit „Nein“, diese Mehrheit verfehlte jedoch die zur Ablehnung erforderlichen 20 Prozent der Stimmberechtigten.⁶

F. Taiwan (Republik China)

24. November 2018: 10 Volksabstimmungen (Volksinitiativen)

Laufende Nummer	Thema	Abstimmungs- beteiligung in %	Ja in %	Nein in %
7	Reduzierung der Strommenge aus thermischen Kraftwerken	54,6	79,0	21,0
8	Kein Ausbau alter und keine neuen Kohlekraftwerke	54,5	76,4	23,6
9	Für Beibehaltung des Importverbots für Nahrungsmitteln aus der Fukushima-Region	54,6	77,7	22,3
10	Ehe nur zwischen Mann und Frau	55,7	67,4	32,6
11	Keine Sexualerziehung und Erziehung über Homosexualität an Schulen	55,8	61,1	38,9
12	Zivile Partnerschaft und keine Ehe für gleichgeschlechtliche Paare	55,8	72,5	37,5
13	Teilnahme als „Taiwan“ bei internationalen Sportveranstaltungen	55,9	45,2	54,8
14	Für gleichgeschlechtliche Ehe	55,4	32,7	67,3
15	Erziehung zur Geschlechtergleichheit an Schulen	55,3	34,0	66,0
16	Für Ende des Atomausstiegs im Jahr 2025	54,8	59,5	40,5

Nach: <https://www.sudd.ch> (Zugriff 2.7.2019) m.w.N.
Anmerkung: Unter den zehn Volksinitiativen befanden sich neun Abstimmungen, die als allgemeine Anregung formuliert waren (Nr. 7 bis 15) und eine Abstimmung als aus-

6 Die Nein-Stimmen entsprachen 7,5 Prozent der Stimmberechtigten.

formulierter Entwurf (Nr. 16). Die Abstimmung Nr. 16 beinhaltete als einzige die konkrete Aufhebung eines Gesetzesartikels und wurde gemäß Referendumsgesetz am dritten Tag nach Bekanntgabe des Ergebnisses automatisch wirksam.⁷

Ergebnisse: Alle zehn Vorlagen erreichten das erforderliche Zustimmungsquorum von 25 Prozent und waren somit gültig.

Von den 10 Abstimmungsvorlagen wurden sieben angenommen und drei (Nr. 13, 14 und 15) abgelehnt.

7 Zur Frage der Verbindlichkeit vgl. <http://www.taipeitimes.com/News/taiwan/archives/2018/11/25/2003704899> (Zugriff 2.7.2019). Die Datenbank und Suchmaschine für direkte Demokratie <https://www.sudd.ch> charakterisiert die neun Volksinitiativen Nr. 7 bis 15 als Gesetzesinitiativen / allgemeine Anregungen, vgl. <https://www.sudd.ch/event.php?id=tw012018&lang=en> (Zugriff 2.7.2019).